



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Spitalstraße 56, 79539 Lörrach

PRESSEMITTEILUNG



JOSHA FREY

Sprecher für Europa und Internationales
Sprecher für Entwicklungszusammenarbeit
Mitglied im Wirtschaftsausschuss

Wahlkreisbüro

Spitalstrasse 56
79539 Lörrach
Telefon (07621) 7099090
Telefax (07621) 7099091
Mail: wahlkreisbuero@josh-frey.de
www.josh-frey.de

Lörrach, 18. April 2023

Land setzt sich im Rahmen der Gesundheitsministerkonferenz für Verbesserungen in der ärztlichen Bedarfsplanung ein.

Der Grünen Abgeordnete Joshua Frey informierte sich kürzlich beim Landesministerium für Soziales, Gesundheit und Integration über dessen aktuellen Aktivitäten für eine bessere ambulante ärztliche Versorgung im Landkreis Lörrach. Hintergrund dieser Anfrage, war ein Runder Tisch zur ambulanten ärztlichen Versorgung im Landkreis Lörrach, welcher im März 2023 auf Initiative des Abgeordneten stattgefunden hatte.

In der Antwort des Landesministeriums wird nun deutlich, dass das Ministerium ebenfalls anerkennt, dass die aktuelle Planung – die so genannte Bedarfsplanung, welche auf der Bedarfsplanungs-Richtlinie auf Bundesebene basiert – *„in vielen Bereichen nicht mehr die Realität abdeckt, sondern an die geänderten Bedarfe angepasst werden muss.“* Das Landesministerium setzte sich hierfür im Rahmen des aktuellen baden-württembergischen Vorsitzes der Gesundheitsministerkonferenz für Anpassungen ein. Zudem sei es aus Sicht des Ministeriums weiterhin wichtig, die auf Landes- und lokaler Ebene bereits zur Verfügung stehenden Mittel weiterhin im Sinne einer flächendeckenden ärztlichen Versorgung anzuwenden.

Joshua Frey, MdL: „Die aktuellen zur Verfügung stehenden Mittel zu nutzen ist wichtig, um kurz- bis mittelfristig vor Ort die ambulante ärztliche Versorgung zu verbessern. Deswegen bin ich froh, dass das Land mit Förderprogrammen, wie das Landärzt:innen-Programm, hier Unterstützung bietet. Aus meiner Sicht kommen wir jedoch nicht drum herum, dass die Bedarfsplanung auf Bundesebene grundsätzlich verbessert werden muss, damit Patient:innen ohne lange Wartezeiten wohnortnah ambulant ärztlich versorgt werden.“